

## HEUTE IN DER REGION

**Allendorf/Eder**  
**Gemeindeverwaltung:**  
 8.15- 12.15 Uhr, 13-16 Uhr.  
**Post:** 9- 12.30, 13.30-17 Uhr.  
**Lebenshaus Osterfeld:** 8-20  
 Uhr Ausstellung Gedankenbilder

**Battenberg**  
**Post-Filiale Battenberg:** 9 - 18  
 Uhr Edeka-Markt, Hopfenacker 1  
**Zulassungsstelle:** Anmeldung:  
 Tel. 06452/9344-31.  
**Erddeponie „Auf dem Kreuz“:**  
 17-19 Uhr, Tel 0170/ 2717329.  
**Burgbergturn:** tagsüber offen.

**Bromskirchen**  
**Postfiliale und Dorfladen**  
**Bromskirchen:** 8- 12.30 Uhr.

**Burgwald**  
**Gemeindeverwaltung Burg-**  
**wald:** Tel. 06451/7206-0 oder  
 info@burgwald.de 8.30-12 Uhr.  
**Postfiliale Burgwald:** 9- 12 Uhr,  
 14 - 17 Uhr.  
**Postfiliale Bottendorf:** 9- 12  
 Uhr, 15 - 17.30 Uhr.

**Frankenau**  
**Stadtverwaltung Frankenau:**  
 Tel. 06455/ 7990, 8.30 - 11.30,  
 14 - 17 Uhr.  
**Post Frankenau:**  
 9 - 12.30 Uhr, 14 - 17.30 Uhr.

**Frankenberg**  
**Wildpark Frankenberg im Fins-**  
**terbach:** ganztägig offen.  
**Minigolf:** 13 -19 Uhr. Anmel-  
**dungen Tel. 0151/22 68 54 01.**  
**Ederbergland Touristik:** 10-17  
 Uhr, Untermarkt 12, 06451/  
 2306342.  
**Bürgerbüro Frankenberg:**  
 Tel. 06451/505-144  
 (8 - 12.30, 13.30 - 18 Uhr)  
**Ambulantes Hospiz Franken-**  
**berg:** Tel. 0160/ 97582896

(jederzeit). 14 - 15.30 Uhr Büro,  
 Tel. 06451/ 7161616.  
**Stationäres Hospiz:** Tel. 06451/  
 7161610.

**Arbeitsagentur:** Tel. 05631/  
 957-108 (8-18 Uhr).  
**Finanzamt:** Tel. 05631/563-0  
**Zulassungsstelle:** Anmeldung  
 Tel. 06451/ 743-620.  
**Verbraucherberatung** Tel.  
 06451/23 00 567 und 0159-031  
 455 93 (9-12 Uhr) Verbraucher-  
 beratungfrankenberg@dhb-  
 netzwerkhaushalt-hessen.de  
**Tafelladen:** 14 - 16.30 Uhr,  
 Austraße 19.  
**Abfallentsorgungsanlage Geis-**  
**mar:** 8 - 12.30, 13 - 16 Uhr.

**Gemünden**  
**Stadtverwaltung Gemünden:**  
 Tel. 06453/ 91230,  
 8-12, 14-17 Uhr.

**Haina-Kloster**  
**Bürgerbüro Haina:** Tel. 06456/  
 92890-00 (7.30-12, 13-16 Uhr).

**Hatzfeld**  
**Stadtverwaltung Hatzfeld:**  
 Tel. 06467/ 9120-0 oder  
 rathaus@hatzfeld-eder.de  
**Post Hatzfeld:** 14.30-17.30 Uhr  
**Ortsgericht:** 17-18 Uhr, 06467/  
 9120-12.

**Rosenthal**  
**Stadtverwaltung Rosenthal:**  
 06458/ 50950 (8-12, 14-18 Uhr)

## BÜCHEREIEN

**Allendorf/Eder** – Gemeindebü-  
 cherei: 16 - 18 Uhr, Haus Heß,  
 Bachstraße 15.  
**Korbach** – Stadtbücherei: 11 - 18  
 Uhr, Prof.-Kümmell-Straße 14.

## WIR GRATULIEREN

**Bromskirchen**  
**Bromskirchen** – Zur Goldenen  
 Hochzeit Rainer und Monika  
 Schöpfer, Am Zaunacker 20.

**Burgwald**  
**Bottendorf** – Konrad Plett, Am  
 Berg 7, 85 Jahre.

**Frankenau**  
**Allendorf/Hardtberg** – Hans-Hel-  
 mut Michel, Hunoldstraße 2,  
 75 Jahre.

**Frankenberg**  
**Röddenau** – Walter Klem, Kastanienallee 5, 80 Jahre.

**Haina/Kloster**  
**Halgehausen** – Zur Diamantenen  
 Hochzeit Gerhard und Ingeborg  
 Seibel, Heckwaldstraße 9.

**Bad Wildungen**  
**Hundsorf** – Erich Stapel, Schul-  
 garten 4, 80 Jahre.

## KINO

**Korbach**  
**CINE K, AUTO-KINO,**  
**Briloner Landstraße 62**  
 Ticketverkauf nur online über  
 www.kinokorbach.de  
**21 Bridges** Fr. 22 Uhr. **Glam**  
**Girls - Hinreisend verdorben**  
 Sa. 22 Uhr.

**Marburg**  
**CINEPLEX, AUTO-KINO,**  
**Messeplatz**  
 Ticketverkauf nur online über  
 www.cineplex.de/marburg -  
 Es gibt keine Abendkasse!  
**Die Känguru-Chroniken** Do 18  
 Uhr. **Spiel mir das Lied vom Tod**  
 Do. 20.45 Uhr. **Petterson & Fin-**  
**deus - Kleiner Quälgeist, große**  
**Freundschaft** Sa. 15 Uhr. **Yes-**  
**terday** Sa. 18 Uhr. **Knives Out -**  
**Mord ist Familiensache** Sa.  
 21.30 Uhr. **Die kleine Hexe** So.  
 15 Uhr. **Die Schöne und das**  
**Biest** So. 18 Uhr. **Rocketman**  
 So. 21.30 Uhr. **Sonic the Hedge-**  
**hog** Mo. 18 Uhr. **Ghostbusters -**  
**Die Geisterjäger** Mo. 21 Uhr.  
**Der Spion von nebenan** Di. 18  
 Uhr. **Joker** Di. 21.30 Uhr.

## FÜR ALLE FÄLLE

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Telefon 116 117  
**Zahnärztliche Bereitschaft:**  
 gebührenpfl. Tel. 01805 607011  
 kostenfrei www.kzv.de

**NOTRUF**  
**Polizei:** Telefon/Fax 110  
**Feuerwehr:** Telefon/Fax 112  
**Rettungsdienst:** Telefon 112  
**Notarztwagen:** Telefon 112  
**Krankentransport:**  
 Telefon 05631/19222

**KRANKENHÄUSER**  
**Frankenberg** 06451/55-0  
**Korbach** 05631/569-0  
**Bad Wildungen** 05621/795-0  
**Bad Arolsen** 05691/800-0  
**Volkmarzen** 05693/680-0  
**FRAUENHAUS**  
**Bad Wildungen** 05621/3095  
**GIFTNOTRUF**  
**Notrufzentrale** 0551/19240  
**TIERSCHUTZ**  
**Tierheim** 06451/6309  
**TELEFONSELSORGE**  
**Evangelisch** 0800/1110111  
**Katholisch** 0800/1110222

## APOTHEKEN

Notdienst haben:  
**Frankenberg.** Eder Apotheke,  
 Bahnhofstraße 26, 06451/ 1811  
**Rosenthal** – Apotheke Rosen-  
 thal, Am Lindenrain 3, 06458/  
 1234.  
**Korbach** – Apotheke Am Bern-  
 dorfer Tor, Am Berndorfer Tor 5,  
 05631/ 2088.  
**Bergheim** – Edertal-Apotheke,  
 Schlossstraße 19a, 05623/ 4645.  
 Notdienstapotheken: [www.apo-  
 thekenkammer.de](http://www.apo-<br/>
  thekenkammer.de) oder 01801/  
 555779317.



Der alte Pavillon soll einem neuen Anbau weichen. Die Pläne werden präsentiert von (v.l.) Inken Barth, Landrat Dr. Reinhard Kubat, Stefan Schaller und dem Architekten Christoph Hesse.

FOTO: STEFANIE RÖSNER

## Platz für Kundenkontakt

EWf investiert an Hauptverwaltung 2,5 Millionen für Neubau

Korbach – Moderner, ökologischer und angenehmer soll der neue Anbau an der Hauptverwaltung der EWf in Korbach werden. Die Energie Waldeck-Frankenberg lässt den bisherigen Glaspavillon am Eingangsbereich an der Arolser Landstraße abreißen und investiert dort 2,5 Millionen Euro in ein neues Gebäude für Büro- und Beratungsräume. Dort soll Platz für 30 Arbeitsplätze entstehen. Der im Jahr 1992 erbaute Vorbau aus Glas habe längst nicht mehr den aktuellen energetischen Anforderungen entsprochen, erklärte Inken Barth, Prokuristin bei der EWf. Bis Ende des Jahres 2021 soll das zweistöckige

Bürogebäude bezugsfertig sein. Dann soll es den Energieversorger angemessen repräsentieren und sich auf ansprechende Weise ins Stadtbild einfügen, sagte Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Reinhard Kubat. EWf-Geschäftsführer Stefan Schaller betonte, dass ihn der einstimmige Beschluss des Aufsichtsrates für diesen Neubau erfreue. „Das zeigt, dass alle an das Unternehmen glauben.“ Der Energieversorger brauche stets qualifizierte Mitarbeiter und daher dringend Büroflächen. Am Standort in Korbach sind insgesamt 150 Menschen beschäftigt. Mit Christoph Hesse aus Korbach hat die EWf einen Architekten engagiert, der einen modernen und funktionalen Anbau ermöglichen soll. So will Hesse „ein Aushängeschild des Unternehmens“ schaffen, das vor allem mit Blick auf den Unternehmenszweck energetisch effizient sein soll. Dazu sollen auch eine massive Bauweise und ein Gründach beitragen. Für die Architektur habe man sich „vom Logo der EWf inspirieren lassen“. So werde das Dach über den drei Buchstaben umgedreht als „V“ herangezogen, um es wie eine einladende Geste zu deuten – Besucher sollen sich willkommen fühlen. In dem Atrium in der Mitte sollen künftig Kunden emp-

fangen werden, und in den beiden Seitenflügeln werden Arbeitsräume errichtet. Über einen Empfangstresen im hinteren Bereich soll der Neubau mit dem Bestandsgebäude verbunden werden. Am Dienstag sind bereits große Teile des bestehenden Pavillons abgerissen worden. Die Verwaltung wird künftig wieder von der Arolser Landstraße aus zu erreichen sein. Während der Bauarbeiten gibt es einen provisorischen Besuchereingang aus der Richtung des Elfringhäuser Weges. Dieser ist nicht barrierefrei. Kunden sollen daher per Telefon, E-Mail oder über die anderen Kundenzentren Kontakt aufnehmen. srs

## Aktiv nach Lösungen suchen

SOZIALE ORTE (2) Zukunftswerkstatt in Diemelstadt

Forscher der Universität Göttingen haben nach Sozialen Orten in Waldeck-Frankenberg gesucht. In einer Serie stellen wir vor, auf was die Wissenschaftler gestoßen sind.



Zukunftswerkstatt in der Stadthalle in Rhoden: Rund 160 Vereinsvertreter und Flüchtlinge waren damals dabei, Hauptreferent war Dr. Winfried Kösters.

ARCHIVFOTO: ELMAR SCHULTEN

VON LJUBICA NIKOLIC

Waldeck-Frankenberg – Seit Dezember 2017 suchen Forscher der Georg-August-Universität Göttingen im Landkreis Waldeck-Frankenberg nach Sozialen Orten neuen Typs – also innovativen Institutionen oder Prozessen, in denen Akteure aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wirtschaft zusammenkommen, um Herausforderungen gemeinsam anzupacken und passgenaue Lösungen zu finden.

Ein Beispiel ist das Konzept der Zukunftswerkstatt in Diemelstadt: Jedes Jahr verliert Diemelstadt rund 50 Einwohner. Anders, als in vielen ländlichen Gemeinden, wurde das Problem des demografischen Wandels hier aber schon früh erkannt und, seitens der Kommunalpolitik, aktiv nach Lösungsansätzen gesucht. So fand im Januar 2015 eine Zukunftswerkstatt

zur Problematik der schrumpfenden Bevölkerungszahl statt, bei der Zuwanderung als Gegenmittel ausgemacht wurde.

Als im Herbst 2015 dann 140 Asylsuchende zugewiesen wurden, war das Thema Migration bereits in der Bevölkerung verankert. Ganz selbstverständlich wurden in Zusammenarbeit mit Kirchengemeinde, Vereinen und Ehrenamtlichen sehr schnell Aktivitäten für die neuen Nachbarn ins Leben gerufen, um sie in das soziale Leben in Diemelstadt einzubinden und ihren Spracherwerb zu fördern. Den Diemelstädtern ist es gelungen, den Zuzug von Asylsuchenden nicht als Bedrohung ihrer Gemeinschaft zu sehen, sondern ihn strategisch umzudeuten, als Chance, einen Entwicklungsprozess für alle anzustoßen. Im Interview mit Akteuren erläutern die Forscher, dass vor allem die Erfahrung „etwas gemeinsam zu stemmen“ positiv empfunden wurde. Alt- und Neubewohner hätten sich an einen Tisch gesetzt und Lösungen für einen kon-

kreten Anlass gesucht. Dabei ging es eben nicht nur um das „Flüchtlingsproblem“, sondern auch darum, „wie wir in Zukunft leben wollen“. Ein strategisches Zukunftsprogramm wurde entwickelt – zur Schaffung einer altersgerechten Gemeinde, der Organisation neuer Wohnformen und der verbesserten Kommunikation unter den Generationen und Kulturen. Im Januar 2017 wurde dann die zweite Zukunftswerkstatt organisiert, an der auch Asylsuchende als „Sprecher der Nationen“ teilnahmen.

Aber damit nicht genug: Inspiriert durch die positiven Reaktionen auf die Zukunftswerkstatt und die Teilnahme am Projekt „Das Soziale-Orte-Konzept“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, startete Bürgermeister Elmar Schröder 2018 die Dorfmoderation „Vision 2030 Diemelstadt“, aus der als erstes Ergebnis die Dorf-App „Crossiety“ entstanden ist.

Doch die Ideen eines Bürgermeisters können nur dann so gut umgesetzt werden, wenn sich viele begeistern lassen und am gleichen Strang ziehen.

Das zeigt auch unser Beispiel aus Löhbach in der nächsten Folge dieser Serie.

## Zumba-Fitness beim SVR

Rennertehausen – Zumba-Fitness und Strong-Nation-Kurse finden beim SV Rennertehausen unter hygienischen Bedingungen statt. Treffpunkt zu Strong-Nation ist mittwochs um 18 Uhr und zu

Zumba-Fitness donnerstags um 18.30 Uhr jeweils auf dem Sportplatz. Anmeldung per WhatsApp/SMS oder unter 01 70/ 86 64 579, da es gegenwärtig nur eine begrenzte Teilnehmer-Anzahl gibt. jun

Folgende Veranstaltungen fallen wegen Corona aus:

**Grillhütte Hatzfeld:** Alle Stammtischtermine des Verkehrs- und Verschönerungsvereins für das Jahr 2020 werden abgesagt.

## TERMINABSAGEN

**Museumsverein Gemünden:** Alle Veranstaltungen und Vorträge fallen voraussichtlich bis Oktober aus. Auch die Sonntagsöffnungszeiten des Gemündener Museums finden nicht statt.